



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Erfolgsfaktor im Handwerk

So stärken Sie Ihr Team und Ihren Betrieb

Mitarbeiter*innen sind das Herzstück in allen Unternehmen, besonders im Handwerk. Ihre Fähigkeiten, Motivation und Zusammenarbeit prägen nicht nur die Qualität der Arbeit, sondern auch die Kundenbegeisterung und den langfristigen Erfolg. Doch was macht einen Handwerksbetrieb wirklich stark? Dieser Beitrag beleuchtet die zentralen Erfolgsfaktoren, die Ihre Mitarbeiter*innen zu Ihrem größten Trumpf machen können, und zeigt Ihnen, wie Sie diese leicht in Ihren Unternehmensalltag integrieren.

1. Fachliche Qualifikation: Die Basis für Qualität

Schritte zur Umsetzung:

- Planen Sie regelmäßige Weiterbildungsangebote, z. B. gemeinsam mit Ihren Materialherstellern.
- Führen Sie regelmäßige Gespräche mit Ihren Mitarbeiter*innen, um den Schulungsbedarf und die Schulungswünsche zu ermitteln.
- Richten Sie eine Wissensdatenbank ein, in der Mitarbeiter auf Schulungsunterlagen zugreifen können.

2. Motivation und Engagement: Antrieb für Spitzenleistung

Schritte zur Umsetzung:

- Erkennen Sie die Leistungen Ihrer Mitarbeiter öffentlich an, z. B. in Teambesprechungen oder in Ihren Social-Media-Kanälen.
- Fördern Sie ein offenes Ohr für die Anliegen Ihrer Mitarbeiter*innen – Mitarbeiterbefragungen helfen.

3. Teamarbeit: Gemeinsam besser

Schritte zur Umsetzung:

- Organisieren Sie regelmäßig Teamevents und feiern Sie die Erfolge, z. B. bei Grillabenden, weiteren Veranstaltungen, wie z. B. einen gemeinsamen Ausflug, einem Sommerfest und/oder einer Weihnachtsfeier.
- Etablieren Sie kurze Feierabendbesprechungen, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen und unklare Aufgaben für den nächsten Tag noch abzustimmen.
- Beachten Sie die wichtige Teamregel: „Jeder achtet den Älteren und fördert den Jüngeren!“

4. Kommunikation: Klarheit schafft Vertrauen

Schritte zur Umsetzung:

- Nutzen Sie einfache WhatsApp-Gruppen oder digitale Notizzsysteme für eine schnelle Abstimmung.
- Legen Sie klare Kommunikationsregeln fest, z. B. wer wann informiert wird.
- Führen Sie vor dem Wochenende kurze Besprechungen mit den einzelnen Arbeitsteams ein, um Unstimmigkeiten frühzeitig zu klären.

5. Flexibilität: Anpassungsfähigkeit als Stärke

Schritte zur Umsetzung:

- Binden Sie Ihre Mitarbeiter*innen in Ihre Entscheidungen mit ein und fördern Sie damit eigenverantwortliches Handeln.
- Halten Sie Rücklagen für fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildungen bereit, damit Ihr Team neue Zukunftsherausforderungen meistern wird.
- Entwickeln Sie eine „Plan B“-Strategie für unerwartete Situationen, z. B. bei unerwarteten Ausfällen im Team.

6. Kundenorientierung: Der Schlüssel zum Erfolg

Schritte zur Umsetzung:

- Schulen Sie Ihre Mitarbeiter*innen regelmäßig in der Kundenkommunikation und in Ihrer Servicequalität.
- Richten Sie eine „Kundenstimme des Montas“ ein, um eine besondere Kundenstimme zu teilen.
- Eine Checkliste für Mitarbeiter*innen stellt sicher, dass alle Kundenwünsche erfüllt werden.

7. Gesundheitsmanagement: Fit und leistungsfähig

Schritte zur Umsetzung:

- Bieten Sie Ihren Mitarbeiter*innen angenehme Aufenthaltsbereich an, die sie nutzen können, wenn der Tag am Projekt und/oder an der Baustelle beendet ist.
- Vereinbaren Sie mit örtlichen Fitnessstudios vergünstigte Mitgliedschaften für Ihre Mitarbeiter*innen
- Fördern Sie gesunde Gewohnheiten, z. B. durch frisches Obst im Aufenthaltsraum.

8. Moderne Technologien: Innovation als Wettbewerbsvorteil

Schritte zur Umsetzung:

- Führen Sie neue Technologien, z. B. digitale Zeiterfassungen oder Baustellenmanagement-Apps ein. Schulen Sie Ihr Team in der einfachen Nutzung dieser Tools.
- Fördern Sie den Austausch über die Vor- und Nachteile neuen Technologien in gemeinsamen Teambesprechungen.

9. Nachhaltigkeit: Ein zukunftsorientierter Ansatz

Schritte zur Umsetzung:

- Implementieren Sie Recyclingstationen und nachhaltige Materialien in Ihrem Unternehmen.
- Qualifizieren Sie Ihre Mitarbeiter*innen, gemeinsam mit Ihren Materialherstellern, in umweltfreundlichen Arbeitstechniken.
- Kommunizieren Sie Ihre Nachhaltigkeitsstrategie offen gegenüber Ihren Mitarbeiter*innen und damit auch bei Ihren Kund*innen.

10. Karriereentwicklung: Perspektiven schaffen

Schritte zur Umsetzung:

- Erkennen Sie die Besonderheiten bei Ihren Mitarbeiter*innen und führen Sie individuelle Gespräche zu Qualifizierungs-, Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten in Ihrem Unternehmen.
- Erstellen Sie für jede/n Mitarbeiter*in, der/die es sich wünscht, einen Entwicklungsplan mit klaren Schritten in die Zukunft und den dazu passenden Meilensteinen.
- Bieten Sie Aufstiegsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen an.

Fazit: Mitarbeiter*innen als Erfolgsfaktor im Fokus

Ein Handwerksbetrieb steht und fällt mit seinem Team. Durch konkrete Maßnahmen, wie regelmäßige Weiterbildung, offene Kommunikation und ein gesundes Betriebsklima stärken Sie nicht nur die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter*innen, sondern sichern auch die Zukunft Ihres Unternehmens. Setzen Sie diese Tipps Schritt für Schritt um und erleben Sie den Unterschied!

Autor: Klaus Steinseifer, Referent, Berater, Autor



Über Klaus Steinseifer: Bankkaufmann, Maler- und Lackierermeister, Seminarleiter, Referent, Berater und Autor im Handwerk. Ausführliche Informationen über seine Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung unter <https://steinseifer.com>

